

Umwelt-Lexikon

zur Kampagne

Education for our generation
14 TAGE
für den Bildungswandel



Vorwort

Hey du!

Unser Umgang mit der Natur ist wohl eines der prägendsten Themen unserer Generation, denn der **Klimawandel** macht auch vor den Schultüren nicht halt. In dieser Situation **kann Bildung der Schlüssel für Klimaschutz** auf allen gesellschaftlichen Ebenen **sein**. Hierfür ist es wichtig, lösungsorientiertes Lernen und eine praxisnahe Umweltbildung zu vermitteln. *Wir als Landesschüler:innenvertretung Niederösterreich möchten genau da ansetzen:*

In diesem kleinen **Heftchen** möchten wir dir **einige Projektideen präsentieren, die du direkt in deiner Schulgemeinschaft umsetzen kannst**. Auf diese Weise kannst du **Schritt für Schritt etwas für den Umweltschutz beitragen** und vor allem den Sinn für Umweltschutz einer ganzen Schulgemeinschaft nachhaltig prägen. ***Bei der Umsetzung dieser Initiativen stehen wir dir gerne jederzeit zur Verfügung!***

Viel Erfolg beim Klimawandeln!

deine LSV Niederösterreich

A

Aufforstungsaktion: Du kannst gemeinsam mit lokalen Organisationen Baumpflanzaktionen in der Nähe deiner Schule durchführen, um die lokale Artenvielfalt zu fördern und CO₂ aus der Atmosphäre zu absorbieren.

B

Bienenfreundlicher Garten: Du kannst einen Bereich in deiner Schule gestalten, der bienenfreundliche Pflanzen enthält und Insektenhotels bereitstellt, um den Rückgang der Bienenpopulation zu bekämpfen.

C

Clean-up-Projekt: Organisiere eine Müllsammelaktion in deiner Schule, um Abfälle zu beseitigen und das Bewusstsein für die Auswirkungen von Verschmutzung zu schärfen.

D

Dachbegrünung: Du kannst dich für die Installation von Dachbegrünungen auf deinem Schulgebäude einsetzen, um die Luftqualität zu verbessern, die Regenwasserversickerung zu reduzieren und Lebensräume für Tiere zu schaffen.

E

Energiesparwettbewerb: Starte einen Wettbewerb zwischen Schulklassen, um zu sehen, wer am meisten Energie sparen kann, indem sie Bewusstsein schaffen und Verhaltensänderungen fördern, wie z.B. das Ausschalten von Lichtern und elektronischen Geräten.

F

Foodsharing-Initiative: Schüler:innen können sich organisieren, um überschüssige Lebensmittel von Geschäften oder Märkten abzuholen und sie an Bedürftige zu verteilen, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und gleichzeitig Bedürftigen zu helfen.

G

Gemeinschaftsgarten: Lege gemeinsam mit Mitschüler:innen einen Gemeinschaftsgarten in deinem Schulhof an, um Lebensmittel lokal anzubauen, die Gemeinschaft zu stärken und Grünflächen in städtischen Gebieten zu schaffen.

H

Hören für die Umwelt: Du kannst dich mit deiner für ein "Hören für die Umwelt"-Projekt engagieren, bei dem ihr eure Sinne nutzt, um Umweltgeräusche zu erkunden und zu dokumentieren. Ihr könnt Soundwalks durchführen, um die natürlichen Klänge eurer Umgebung aufzunehmen, oder Lärmmessungen durchzuführen, um die Auswirkungen von Umweltgeräuschen zu untersuchen. Dieses Projekt fördert das Bewusstsein für akustische Umweltverschmutzung und die Bedeutung des Gehörsinns in der Naturbeobachtung.

I

Insektenhotelbau: Organisiere Workshops, in denen Schüler:innen Insektenhotels bauen können, um Lebensräume für nützliche Insekten wie Bienen, Schmetterlinge und Marienkäfer zu schaffen.

J

Jugend-Klimarat: Gründe einen Jugend-Klimarat in deiner Schule, der sich aus engagierten Jugendlichen zusammensetzt und sich für umweltpolitische Maßnahmen auf lokaler Ebene einsetzt, sowie Bildungs- und Sensibilisierungsaktionen durchführt.

K

Kompostierungsprogramm: Du kannst in deiner Schule Kompostierungsprogramme starten, um organische Abfälle zu recyceln und nährstoffreiche Komposterde für Gärten herzustellen.

L

Lärmschutzmaßnahmen: Du kannst dich für die Reduzierung von Lärmverschmutzung in deiner Gemeinde einsetzen, indem du zum Beispiel Initiativen startest, um den Autoverkehr zu verringern oder Lärmschutzwände zu errichten.

M

Mottowoche zum Thema Umwelt oder Klimawandel: Du kannst eine Mottowoche in deiner Schule organisieren, die sich als Ziel setzt, ein nachhaltiges Umweltbewusstsein in der Schulgemeinschaft zu vermitteln. Zudem können Umweltprojekte verwirklicht werden.

N

Nachhaltigkeitsbericht über die Schulgemeinschaft: Erstelle mit einem Team aus Lehrpersonen und Schüler:innen einen Bericht, der analysiert, inwiefern die Schulgemeinschaft umweltfreundlich handelt. Dieser Bericht kann als Grundlage für weitere Projekte fungieren.

O

ÖKOLOG-Programm: Werde mit deiner Schule Teil des ÖKOLOG-Programms (<https://www.oekolog.at/das-ist-%C3%B6kolog/%C3%B6kolog-programm/>).

Ausgebildete Fachleute beschäftigen sich regelmäßig mit Partnerschulen und versuchen, diese umweltfreundlicher zu gestalten.

P

Plastikvermeidungsinitiative: Starte eine Kampagne zur Reduzierung von Einwegplastik in deiner Schulen, indem du Alternativen förderst und das Bewusstsein für die Auswirkungen von Plastikverschmutzung schärfst.

Q

Quantitative Müllanalyse: Du kannst eine quantitative Analyse des Mülls in deiner Schule durchführen, um Daten darüber zu sammeln, welche Arten von Abfällen am häufigsten vorkommen und um darauf basierend Bewusstseinsbildung und Lösungsansätze zu entwickeln.

R

Recycling-Programm: Du kannst Recycling-Programme in deiner Schule organisieren, um das Bewusstsein für die Bedeutung des Recyclings zu stärken und Recycling zu erleichtern.

S

Sauberer Energieübergang: Du kannst dich für den Übergang zu sauberer Energie in deiner Schule einsetzen, indem du Initiativen zur Förderung erneuerbarer Energien unterstützt und dich für die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes einsetzt. Bundesschulen werden in der Regel von der Bundesimmobiliengesellschaft (kurz BIG), mit denen man sich in Verbindung setzen könnte, verwaltet.

T

Tierfreundliches Schulprojekt: Du kannst ein tierfreundliches Schulprojekt starten, das sich für das Wohlbefinden von Tieren in der Schulumgebung einsetzt. Dies könnte beinhalten, Futterstellen für Vögel und Eichhörnchen einzurichten, Nistkästen für Vögel anzubringen, Wildblumenwiesen anzulegen oder Sensibilisierungskampagnen für artgerechten Umgang mit Haustieren durchzuführen.

U

Upcycling-Workshop: Organisiere Workshops, in denen Schüler:innen lernen, wie sie aus Abfallmaterialien wie Plastikflaschen, Dosen oder Kleidungsstücken neue und nützliche Produkte herstellen können.



Vogelbeobachtungsstation: Errichte eine Vogelbeobachtungsstation in deiner Schule, um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Vögel zu beobachten, ihre Artenvielfalt zu schätzen und das Bewusstsein für den Vogelschutz zu fördern.



Wassersparinitiative: Starte eine Aktion zur Reduzierung des Wasserverbrauchs in deiner Schule, indem du Bewässerungssysteme optimierst und Alternativen aufzeigst.



Exkursionsprogramm für Naturschutzgebiete: Du kannst mit deiner Schulklasse ein Exkursionsprogramm organisieren, das Ausflüge zu Naturschutzgebieten und geschützten Ökosystemen umfasst. Diese Exkursionen bieten die Möglichkeit, die lokale Flora und Fauna zu erkunden, ökologische Zusammenhänge zu verstehen und das Bewusstsein für den Schutz gefährdeter Lebensräume zu stärken.



Young Environmentalist Awards: Du kannst ein Young Environmentalist Awards-Programm ins Leben rufen, das jungen Menschen die Möglichkeit gibt, ihre Umweltprojekte und -initiativen vorzustellen und zu würdigen. Dieses Programm könnte verschiedene Kategorien umfassen, wie z.B. Recycling, Naturschutz, erneuerbare Energien usw., und Preise für herausragende Leistungen vergeben, um Engagement und Innovation im Umweltschutz zu fördern. Als Vorbild kann die Organisation "Eco-Unesco" aus Irland dienen: <https://ecounesco.ie/young-environmentalist-awards/>



Zero Waste Challenge: Starte eine Zero-Waste-Challenge in deiner Schule, um Jugendliche dazu zu ermutigen, ihren Abfall zu reduzieren, wiederverwendbare Produkte zu verwenden und umweltfreundliche Entscheidungen zu treffen.

